

## presse *information*

Salzburg  
15.11.2011

### **Mit Diabetes mellitus besser leben: Zahlreiche Salzburger informierten sich beim Diabetes-Gesundheitstag im Diakonissen-Krankenhaus Salzburg**

SALZBURG.

**Diabetes mellitus – auch Zuckerkrankheit genannt – ist eine Stoffwechselstörung, die immer mehr zur Volkskrankheit avanciert. Beste medizinische Betreuung und individuelle Beratung sind für Betroffene äußerst wichtig, damit sie gut mit der Krankheit leben können. Beim Gesundheitstag im Diakonissen-Krankenhaus konnte man sich über aktuelle Trends in der Therapie informieren.**

Anlässlich des Weltdiabetestages widmete das Diakonissen-Krankenhaus Salzburg den Gesundheitstag am 11. November ganz dem Thema Diabetes. Erfahrene Experten boten im Rahmen von Vorträgen und Beratungsständen wertvolle und aktuelle Informationen, sowohl für Typ 1- und Typ 2-Diabetiker als auch für all jene, die wissen wollten, wie sie Diabetes und den Folgeerkrankungen vorbeugen können.

Neue Therapiemöglichkeiten bei Typ-2-Diabetes präsentierte Primar Univ.Doz. Dr. Raimund Weitgasser, Leiter des Kompetenz-Zentrums Diabetes im Diakonissen-Krankenhaus Salzburg und Präsident der Österreichischen Diabetes Gesellschaft. „Eine rechtzeitige adäquate Behandlung ist nicht nur wegen der drohenden Kosten für die Gesundheitssysteme essentiell notwendig, sondern besonders für die betroffenen Menschen selbst“, erklärte Primar Univ.Doz. Dr. Weitgasser. Vor allem eine frühzeitige Kombinationstherapie kann die zielgerichtete Behandlung im Vergleich zur konventionellen Therapie verbessern. Die optimale Therapieform orientiert sich dabei individuell am Patienten und seinen Lebensumständen. Der Patient soll aber auch aktiv in die Therapie eingebunden werden. Die Anpassung der Ernährungsgewohnheiten sowie die Integration von regelmäßiger Bewegung in den Alltag sind Maßnahmen, die jeder Patient selbst beeinflussen kann. Die Kontrolle wichtiger Parameter wie Blutzucker, Langzeitzucker (HbA1c) und Körpergewicht ist ebenfalls wichtig, um die optimale Therapie zu planen.

Um gut mit der Krankheit leben zu können und Experte in eigener Sache zu werden, unterstützen im Kompetenz-Zentrum Diabetes Fachärzte für Innere Medizin, Diabetesberaterinnen und Ernährungsberaterinnen betroffene Patienten. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit können auch Begleit- und Folgeerkrankungen wie Depressionen, Nieren- oder Nervenschädigungen bestens medizinisch versorgt werden.

**Bildtext:**

Prim.Weitgasser.jpg: Primar Univ.Doz. Dr. Raimund Weitgasser ist Facharzt für Innere Medizin und spezialisiert auf Stoffwechselerkrankungen. Der Diabetes-Experte leitet das Kompetenz-Zentrum Diabetes im Diakonissen-Krankenhaus Salzburg und ist Präsident der Österreichischen Diabetes Gesellschaft. Kostenloser Abdruck. Foto: Wildbild

Gesundheitstag\_1.jpg und Gesundheitstag\_2.jpg: „Blutzucker-, HbA1c-, Blutdruck- und Cholesterinwerte sind in Ordnung.“ Das war wohl der am liebsten gehörte Satz in der Gesundheitsstraße beim Diabetes-Gesundheitstag im Diakonissen-Krankenhaus Salzburg. Nach dem Messen verschiedenster Gesundheitsparameter konnten die BesucherInnen die Untersuchungsergebnisse mit Fachärzten für Innere Medizin besprechen. Kostenloser Abdruck. Foto: Diakonissen-Krankenhaus

**Kontakt:**

Kompetenz-Zentrum Diabetes im Diakonissen-Krankenhaus Salzburg  
Guggenbichlerstraße 20  
5026 Salzburg  
Tel. 0662/6385-624  
E-Mail: [diabetes.salzburg@diakoniewerk.at](mailto:diabetes.salzburg@diakoniewerk.at)

**Rückfragen:**

Mag. Elisabeth Braunsdorfer  
Diakonissen-Krankenhaus im Diakonie-Zentrum Salzburg, Öffentlichkeitsarbeit  
Guggenbichlerstraße 20, 5026 Salzburg  
0662/6385-403, e.braunsdorfer@diakoniewerk.at